

1. Einleitung

1.1 Studiengang, Semester

Mein Auslandssemester habe ich im Wintersemester 19/20 in Malaysia an der Taylors University gemacht.

1.2 taggenaue Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule

Angereist bin ich am 16.08.2019 und abgereist am 22.12.2019.

1.3 Gründe für das Auslandssemester

Ich wollte in einem asiatischen Land das Auslandssemester verbringen um und mit in einer neuen Kultur zu leben. Es ist ein Unterschied, ob man ein Land bereist oder sich ein kleines Zuhause für die Monate aufbaut. Außerdem wollte ich meine Sprachkenntnisse verbessern. Ebenfalls bin ich ein großer Fan von Entdeckungen, Abenteuer und Reisen in fremde Länder. Kuala Lumpur war der perfekte Ausgangspunkt dafür.

2. Vor dem Aufenthalt

2.1 Vorbereitung & Bewerbung

Die Vorbereitung für das Auslandssemester war mit etwas Aufwand verbunden. Der Bewerbungsprozess von unserer Hochschule war zum 1. Dezember beendet. Kurz vor Weihnachten haben wir Bescheid bekommen, ob wir den Platz erhalten haben. Daraufhin wurde man nominiert und dann hat sich die Taylors University um den weiteren Prozess gekümmert und Dokumente/Unterlagen, Fächerwahl etc. angefordert.

2.2 Finanzierung (inkl. Angabe (Name), welche Förderung Sie bekommen haben)

Wir haben einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 450 Euro von der Hochschule erhalten. Außerdem habe ich Auslandsbafög erhalten.

2.3 Visum

Das Visum zu beantragen hat etwas Zeit gekostet. Erst musste man online auf der Website von EMGS viele Daten eingeben und Reisepass, Passfoto etc. einscannen. Nach einigen Wochen hat man ein eVal bekommen. Mit diesem Dokument konnte man einen Termin mit dem Konsulat in Frankfurt vereinbaren und hat vor Ort ein sogenanntes Single Entry Visa erhalten. Mit diesem Dokument kann man in Malaysia einreisen. Nach Ankunft mussten wir unseren Reisepass an der Uni abgeben, um das Student Visa zu bekommen. Dieser Prozess hat weitere vier Wochen gedauert und in dieser Zeit durften wir Malaysia nicht verlassen. Vier Wochen vor Ausreise musste der Reisepass erneut abgegeben werden um das Visum zu canceln. Außerdem ist eine direkte Rückreise in das Heimatland Pflicht.

2.4 Versicherung

Die Auslandskrankenversicherung hat monatlich knapp 50 Euro gekostet. Diese ist zu empfehlen, Krankenhaus und Arztbesuche können teuer werden.

2.5 Anreise

Angereist bin ich von München über Doha mit der Fluggesellschaft Qatar Airways.

3. Während des Aufenthalts

3.1 Ankunft

Bei der Immigration muss man beachten, dass man an den richtigen Schalter (speziell für das Studentenvisum) geht um das SEV (Single Entry Visa) zu erhalten. Dieser Stempel ist essentiell um das multy entry Visa zu bekommen. Einige Wochen vor Ankunft hat man eine Email von der Taylors bekommen, die für die ankommenden Studenten einen Shuttleservice vom Flughafen in die Unterkunft organisiert hat. Das war hilfreich, auf diesem Weg konnte man die ersten Studierenden kennenlernen und die Ankunft wurde erleichtert.

3.2 Buddy Service & Orientation / Integration

In der Orientierungswoche wurde für die Austauschstudenten ein Programm organisiert. Viele Einführungen, Vorträge, Spiele, Exkursionen und einen Medical Check mussten wir auch machen. Einen Buddy Service gab es nicht. Durch die Vorlesungen ist man außerdem gut in Kontakt mit den Einheimischen Studenten gekommen.

3.3 Kurswahl / Einschätzung der Kurse

Die Kurse musste man bereits während dem Bewerbungsprozess wählen. Allerdings konnte man diese nochmal um wählen. Das war in den ersten zwei Uniwochen möglich, dies haben wir in Anspruch genommen um den Stundenplan zu optimieren.

3.4 Wohnen

Ich habe 5-10 min fußläufig von der Uni in dem Wohnkomplex d'Latour gelebt. Dort waren fast alle Austauschstudenten untergebracht und man hat sich zu 3 eine Wohnung geteilt. Es gab einen Pool, ein Fitnessstudio und jeweils 2 Bäder und eine Küche in der Wohnung. Diese war allerdings nicht mit Küchenutensilien ausgestattet.

Alternativ gibt es direkt am Campus Wohnmöglichkeiten oder man sucht sich in der Umgebung eine Wohnung.

3.5 Organisatorisches (z.B. Nah-/Fernverkehr, Konto, Mobilfunk, Einkaufen)

Wir sind meistens mit einem privaten Taxiunternehmen „Grab“ gefahren, das war die schnellste und auch günstigste Möglichkeit von Ort zu Ort zu kommen. Ein eigenes Konto war nicht notwendig. Die Simkarte mit Internet und telefonieren hat in etwa 10 – 15 Euro monatlich gekostet. Einkaufen konnte man in den umliegenden Shoppingcentern oder auch auf Märkten. Die Obst und Gemüse Auswahl ist ein Traum.

3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen

Wir hatten das Glück, das freitags keine Vorlesungen stattfanden. Deshalb waren verlängerte Wochenendtrips gut möglich. In Malaysia kann man viel sehen, aber auch Reisen in andere Länder haben wir viele gemacht. Kuala Lumpur hat auch einiges zu bieten, die BatuCaves, sämtliche Shoppingcenter, ein sehr gutes Nachtleben, Märkte etc. In der Uni besteht Anwesenheitspflicht.

3.7. Ggfs. weitere wichtige Informationen und kritische Anmerkungen

Die Visaregelungen ist ein kritischer Punkt und dass man direkt in das Heimatland zurückreisen muss. Rechtzeitig informieren welche Impfungen wichtig sind, wenn Reisen in andere Länder geplant sind.

4. Fazit

Das Semester an der Taylors Universität war großartig. Der Campus ist toll, das Unisystem war gut organisiert, die Professoren und andere Studenten alle sehr freundlich. Ich würde Malaysia und die Taylors Universität immer wieder auswählen und empfehle dies sehr weiter. Der Mix aus verschiedenen asiatischen Kulturen, westlichen Zügen und Großstadt hat mir gut gefallen.

Ich vermisse die Zeit bereits.